Friedhofsgebührensatzung

für den Friedhof

der Evangelischen Kirchengemeinde

Johannes zu Rheine

vom 23.09.2026

Die Evangelische Kirchengemeinde Johannes zu Rheine
vertreten durch das Presbyterium

erlässt gem. Artikel 159 Abs. 5 Kirchenordnung i. V. m. § 12 Absatz 1 Verordnung für das Friedhofswesen in der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 13. Juli 2011 die nachstehende

Friedhofsgebührensatzung

§1
Gebührenpflicht

(1) Für die Benutzung des Friedhofes Rheine-Eschendorf und der Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren erhoben.

(2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung. Die Friedhofsträgerin ist berechtigt, eine Vorauszahlung in angemessener Höhe auf Gebühren für die beantragten Leistungen zu verlangen.

(3) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.

(4) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, sind die Aufwendungen zu ersetzen, die der Friedhofsträgerin entstanden sind.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Gebühren ist die nutzungsberechtigte Person oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden.

(2) Wird die Gebühr von mehreren Personen geschuldet, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldnerin.

§ 3
Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid. Dieser wird der Gebührenschuldnerin oder dem Gebührenschuldner durch einen einfachen Brief bekannt gegeben.

(2) Die Gebühren sind mit Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig, sofern im Gebührenbescheid nicht eine spätere Fälligkeit festgesetzt ist.

(3) Sofern die fälligen Gebühren nicht entrichtet worden sind, kann die Friedhofsträgerin Bestattungen und Leistungen verweigern.

(4) Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 4
Nutzungsgebühren

(1)	Reihengrabstätten mit Nutzungsrecht		
a)	Erdbestattung von Tot- und Fehlgeburten (mit Bestattungspflicht) (Ruhezeit 15 Jahre)	**Kostenfrei**	
b)	Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Ruhezeit 25 Jahre)	**781,00**	Euro
c)	Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an (Ruhezeit 25 Jahre)	**1.406,00**	Euro
d)	Urnenbeisetzung (Ruhezeit 25 Jahre)	**781,00**	Euro

(2)	Reihengemeinschaftsgrabstätten (Rasengräber) einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsträgerin		
a)	Erdbestattung von Tot- und Fehlgeburten (ohne Bestattungspflicht) auf Sternenkinderfeld (Ruhezeit 15 Jahre)	**Kostenfrei**	
b)	Erdrasenreihengrab einschließlich Unterhaltung (Ruhezeit 25 Jahre)	**3.031,00**	Euro
c)	Urnenrasenreihengrab einschließlich Unterhaltung (Ruhezeit 25 Jahre)	**1.306,00**	Euro

(3)	Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht		
a)	Erdbestattung je Grab (Nutzungszeit 25 Jahre)	**1.562,50**	Euro
b)	Urnenbeisetzung je Grabstätte Typ I Beisetzung 1 Urne (Nutzungszeit 25 Jahre)	**781,00**	Euro

c) Urnenbeisetzung je Grabstätte Typ II Beisetzung bis zu 2 Urnen (Nutzungszeit 25 Jahre)	**1.562,50**	**Euro**
d) Urnenbeisetzung je Grabstätte Typ III Beisetzung bis zu 4 Urnen (Nutzungszeit 25 Jahre)	**3.125,00**	Euro
e) Verlängerungsgebühr Erdbestattung je Grab und Jahr	**62,50**	Euro
f) Verlängerungsgebühr Urnenbeisetzung Typ I pro Jahr	**31,00**	Euro
g) Verlängerungsgebühr Urnenbeisetzung Typ II pro Jahr	**62,50**	Euro
h) Verlängerungsgebühr Urnenbeisetzung Typ III pro Jahr	**125,00**	Euro

(4) Wahlgemeinschaftsgrabstätten (Rasengräber) einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsträgerin		
a) Erdrasenwahlgrab einschließlich Unterhaltung je Grab (Nutzungszeit 25 Jahre)	**3.187,50**	Euro
b) Urnenrasenwahlgrab für 1 Urne einschließlich Unterhaltung je Grab (Nutzungszeit 25 Jahre)	**1.306,00**	Euro
c) Verlängerungsgebühr Erdrasenwahlgrab einschließlich Unterhaltung je Grab und Jahr	**127,50**	Euro
d) Verlängerungsgebühr Urnenrasenwahlgrab für 1 Urne einschließlich Unterhaltung je Grab und Jahr	**52,00**	Euro

§ 5
Bestattungsgebühren

(1) Grundgebühren		
a) Erdbestattung von Tot- und Fehlgeburten	**Kostenfrei**	
b) Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	**490,00**	Euro
c) Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an	**923,50**	Euro
d) Urnenbeisetzung	**508,50**	Euro
(2) Besondere Gebühren		
a) Benutzung der Friedhofskapelle anlässlich der Trauerfeier einschließlich Grunddekoration	**281,00**	Euro
b) Benutzung der Leichenkammer *pro angefangenem Tag*	**28,00**	Euro

c)	Benutzung der Kühleinrichtung *pro angefangenem Tag*	**25,00**	Euro
d)	Kosten einer Arbeitsstunde auf dem Friedhof	**65,00**	Euro

Stellenweise ist der Boden aufgrund der Beschaffenheit deutlich schwerer zu bearbeiten (z.B. steiniger). Daher ist ggf. der Einsatz spezieller Geräte erforderlich, erweiterte Sicherungsmaßnahmen sind notwendig und es können zusätzliche Personalkosten für einen erhöhten Stundenaufwand entstehen. Die Zusatzkosten werden in diesen Fällen mit dem tatsächlichen Aufwand berechnet.

§ 6
Gebühren für Umbettungen

(1)	Umbettung auf demselben Friedhof		
a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	**1.331,50**	Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	**2.175,50**	Euro
c)	Urnenbeisetzungen je Grab	**1.060,50**	Euro

(2)	Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof		
a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	**841,50**	Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	**1.383,50**	Euro
c)	Urnenbeisetzungen je Grab	**683,50**	Euro

(3)	Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof		
a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	**621,50**	Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	**923,50**	Euro
c)	Urnenbeisetzungen je Grab	**508,50**	Euro

§ 7
Sonstige Gebühren

(1)	Zustimmung zur Errichtung eines stehenden Grabmales einschließlich Standsicherheitsprüfung	**116,00**	Euro
2)	Zustimmung zur Errichtung eines liegenden Grabmals	**80,00**	Euro
3)	Zustimmung zur Errichtung eines Holzkreuzes	**80,00**	Euro

4) Zustimmung zur Errichtung sonstiger baulicher Anlagen	**80,00**	Euro
5) Zulassung von Gewerbetreibenden gem. § 6 Abs. 1 und 6 Friedhofssatzung und Ausstellung einer Berechtigungskarte	**48,00**	Euro
6) Kosten einer Arbeitsstunde auf dem Friedhof im Zuge notwendiger Ersatzvornahmen	**65,00**	Euro
7) Kosten einer Verwaltungsstunde der Friedhofsverwaltung	**32,00**	Euro
8) Abräumung Grabstätte u. Entsorgung durch Friedhofsträgerin bei Ersatzvornahme gem. § 9 Abs. 8 oder § 22 Abs. 2 Friedhofssatzung (Widerruf des Nutzungsrechts), sowie gem. § 9 Abs. 7, Satz 2 oder § 28 Abs. 2 u. 3 (Ablauf des Nutzungsrechts)		
a) Raseneinsaat je Grab Erdbestattung incl. spät. Grababräumung	**186,50**	Euro
b) Raseneinsaat je Grab Urnenbeisetzung bzw. je Kindergrab incl. spät. Grababräumung	**93,00**	Euro
c) Beseitigung Einsenkschäden je Grab Erdbestattung	**100,00**	Euro
d) Unterhaltung Grabstätte Erdbestattung bis zum Ende der ursprünglich festgesetzten Nutzungszeit je Grab u. Jahr	**65,00**	Euro
e) Unterhaltung Grabstätte Urnenbeisetzung bzw. Kindergrab bis zum Ende der ursprünglich festgesetzten Nutzungszeit je Grab u. Jahr	**21,00**	Euro
f) Grababräumung je Gab Erdbestattung incl. Abfallentsorgung	**90,00**	Euro
g) Grababräumung je Urnengrab bzw. Kindergrab incl. Abfallentsorgung	**27,00**	Euro
h) Entfernung stehendes Grabmal incl. Entsorgung	**155,00**	Euro
i) Entfernung liegendes Grabmal bzw. Grabmal Kindergrab incl. Entsorgung	**80,00**	Euro
j) Entfernung Holzkreuz incl. Entsorgung	**20,00**	Euro
k) Entfernung sonstige bauliche Anlage incl. Entsorgung	**65,00**	Euro

§ 8
Öffentliche Bekanntmachung

(1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 37 der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 28.09.2023.

§ 9
Inkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten gemäß § 38 der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 28.09.2023 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 28.09.2023 außer Kraft.

Rheine, den 23.09.2026

Die Friedhofsträgerin



Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Friedhofssatzung und die Grabmal-und Bepflanzungssatzung im Gemeindebüro, auf dem Friedhof und auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.johannes-rheine.de) eingesehen werden kann.

In Verbindung mit der Einstweiligen Anordnung
der Ev. Kirchengemeinde Johannes zu Rheine
vom 23. September 2026
kirchenaufsichtlich genehmigt.

Für die §§ 4 – 8 (Gebührentarif) wird die Genehmigung befristet
bis zum 31. Oktober 2029 erteilt.

Die staatsaufsichtliche Genehmigung ist aufgrund
der Verfügung der Bezirksregierung Münster
vom 13. April 2000 – Az.: 48.4.2 – erteilt.

Bielefeld, 8. Oktober 2026

Evangelische Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
Im Auftrag

H. Richter

Henning Richter

Az.: 723.02-5116